



Frankenbach

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Frankenbach

Donnerstag, 29. Januar 2026

Ausgabe auch online
auf NUSSBAUM.de

5



Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr



Foto: Liudmila Hemeier/Getty Images/Stockphoto

Suppenabend

7. Februar 2026

18:30 Uhr

im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Anmeldung:

Im Gemeindebüro Frankenbach bis zum
3. Februar 2026 – Tel. 43334

Unkostenbeitrag:

12 € für drei Suppenvariationen, inkl. Wasser

Der Erlös ist für die Sanierung der Albankirche bestimmt.

Veranstalter:

Ev. Kirchengemeinde Frankenbach-Neckargartach



Wichtige Dienste

Notfälle, Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr

Leitstelle Euronotruf 112

Polizei

Polizeirevier HN-Böckingen, Neckargartacher Str. 108 204060
 Polizeiposten HN-Neckgartach, Frankenbacher Str. 24-26 28330

Krankentransport 07131/19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen sowie außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst (Anruf ist kostenlos) 116 117

Bereitschaftspraxis Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Bereitschaftspraxis Kinder Heilbronn
 Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Bereitschaftspraxis HNO Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Heilbronn 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0761/12012000**
<http://www.kzvbw.de>

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Bereitschaftsdienstnummer: 0761/12012000
 Bereitschaftsdienstsuche: www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **116 117 oder docdirekt.de**

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Telefonseelsorge 0800/1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

Ärzte

Ralf Heck, Burgundenstr. 50 484849
 Nils C. Möhle, Riedweg 11 1231123

Zahnärzte

Dr. med. dent. Bernd und Volker Krämer, Frankenstr. 15 44824
 Dr. Nikola Vucinic, Backhausstr. 2 41507
 Zahnarztpraxis Jochen End, Speyerer Str. 4 43209
 Den diensthabenden Zahnarzt am Wochenende erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712

Apotheke

Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4 481904

Bürgeramt

E-Mail-Adresse: buergeramt.frankenbach@heilbronn.de
 Speyerer Straße 13, Tel.-Zentrale 64546-0
 Leiterin Bürgeramt 64546-10
 Ständesamt 64546-10
 Fax-Nr. 64546-29

Sprechstunden:

Montag	8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.30 Uhr

Bauhof Frankenbach 7249963
 oder mobil 0170/6352208

Öffnungszeiten Recyclinghof

Würzburger Str. 47

Montag	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	14.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 16.00 Uhr

Abfallberatung

Haushalte 56-2951
 Gewerbe 56-2762

Restmüllabfuhr und Biotonne

Termine im Abfallkalender

Feuerwehr

städtisches Amt 56-2100

Feuerwehrhaus Frankenbach

Riedweg 37, Kommandant Daniel Baumann 2771098

Gas- und Wasserversorgung Heilbronner Versorgungs GmbH

Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar 56-2588

Forstrevier

Forster Heinz Steiner 56-4144
 oder mobil 0175/2226048
 E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de

Gemeindehalle

Würzburger Str. 36 483503

Friedhof

während der Dienstzeit 6454610 und 485120
 außerhalb der Dienstzeit Grünflächenamt 79795-3

Kirchen

Evangelisches Pfarramt I, Pfarrerin Susanne Wahl, Am Rotbach 9 43334
 Fax-Nr. 910594
 Katholisches Pfarramt, HN-Böckingen, Eulenweg 50 7415001
 Fax-Nr. 7415099
 E-Mail: hikreuz.hn@drs.de, www.katholisch-boeckingen.de
 Evang.-methodistisches Pastorat, Burgundenstr. 62 68673

Kindergarten

Städt. Kindergarten, Kelteräckerstr. 38 910783
 Städt. Kindergarten, Würzburger Straße 38 3990724
 St. Johannes (kath.), Leintalstr. 4 481340
 Friede von Cotta (evang.), Am Rotbach 4 481188
 Im Ried (evang.), Riedweg 33 41900

Schulen

Grund- und Werkrealschule, Würzburger Str. 38 64085-0
 Sekretariat 64085-11
 Hausmeister 64085-15
 Fax-Nr. 64085-29
 Das Lehrschwimmbecken Frankenbach ist mittwochs von 10.30 bis 11.30 Uhr für den öffentlichen Badebetrieb geöffnet.

Grundbuchamt Heilbronn

Bahnhofstr. 3 (Neckarturm)
 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr 07131/3898500

Nachlassgericht Heilbronn

Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.
 Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 07131/12360
 74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

Bezirksschornsteinfegermeister

Peter Heckmann, info@schornsteinfeger-heckmann.de
 Mobil 0176/84236785

Strom

ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41
 24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800

Öffnungszeiten Deutsche Post Filiale

Speyerer Str. 5, 74078 Heilbronn

Montag bis Freitag	13.30 - 16.30 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

Mitteilungen des Bürgeramts

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, Mobil 22833

Glückwünsche

30.1. Teodoro Vassalli	80 Jahre
5.2. Sofia Daichendt	85 Jahre

Wir gratulieren sehr herzlich.
Ihr Bürgeramt Frankenbach

Die Stadt Heilbronn trauert um Norbert Selz

Die Stadt Heilbronn trauert um Altstadtrat Norbert Selz, der im Alter von 85 Jahren gestorben ist.

Der selbstständige Elektromeister vertrat von 1975 bis 2009 die Interessen der Heilbronner Bürgerschaft im Gemeinderat. Sein besonderes Augenmerk galt dabei den Belangen der heimischen Wirtschaft und seinem Stadtteil Neckargartach.

Als Mitglied der CDU-Fraktion engagierte er sich in zahlreichen gemeinderätlichen Gremien, darunter seit 1984 kontinuierlich im Bauausschuss. Auch im Verwaltungsrat der Kreissparkasse Heilbronn war er aktiv.

Oberbürgermeister Harry Mergel würdigte den Verstorbenen als eine feste Stütze der Heilbronner Kommunalpolitik. „Mit großem Verantwortungsbewusstsein und hoher Fachkompetenz hat Norbert Selz wichtige Entscheidungen mitgetroffen und maßgebliche Weichenstellungen der Stadtentwicklung begleitet.“

Besonderer Beliebtheit und Wertschätzung erfreute sich Selz in seiner aktiven Zeit auch aufgrund seiner Bürgernähe, seines hintergründigen Humors und seiner Sangesfreude.

Die Stadt Heilbronn wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Großprojekt Nordumfahrung und Ausbau der Neckartalstraße starten

Im Februar starten in Heilbronn die Bauarbeiten für die Nordumfahrung und den vierstreifigen Ausbau der Neckartalstraße. Damit beginnt eines der größten Straßenbauprojekte der vergangenen Jahrzehnte. Der erste Bauabschnitt der neuen Nordumfahrung soll später die Neckartalstraße mit dem Industriepark Böllinger Höfe verbinden. Insgesamt werden sich die Arbeiten voraussichtlich über rund zweieinhalb Jahre erstrecken und in vielen einzelnen Bauabschnitten erfolgen.

Baustart an vielen Stellen

Schon zu Beginn wird an mehreren Stellen gleichzeitig gearbeitet. Die Bauarbeiten für die Nordumfahrung starten sowohl im Westen an der Alexander-Baumann-Straße in den Böllinger Höfen als auch im Osten im Bereich des Industriegebiets Neckarau. Im freien Gelände wird außerdem mit dem Bau von zwei neuen Brücken begonnen. Die 80 Meter lange Talbrücke Wächtelesäcker wird Teil der Nordumfahrung und überspannt im Westen den sogenannten Wächtelesgraben. Die Feldwegbrücke Am Näpfle überquert die Nordumfahrung und dient der Landwirtschaft, aber auch Radfahrern und Fußgängern.

In der Neckarau wird auf einer freien Fläche zwischen der Wimpfener und der Böllinger Straße zunächst das Baustellenbüro eingerichtet. Dafür sind größere Erdarbeiten notwendig. Gleichzeitig beginnen auf dem ehemaligen Landlebe-Gelände an der Buchener Straße die ersten Straßenbauarbeiten.

Zusätzlich startet zwischen der Böllinger Straße und der Wimpfener Straße der Neubau eines Regenüberlaufbeckens im Auftrag der Entsorgungsbetriebe der Stadt Heilbronn. Viele wichtige Leitungs- und Entwässerungsarbeiten wurden bereits im Vorfeld erledigt und gehen nun direkt in den eigentlichen Straßenbau über.

Verkehrsführung bis zu den Sommerferien

Auf der Neckartalstraße bleibt der Verkehr während der ersten Bauphase bis zu den Sommerferien unverändert. Erst in den folgenden Bauphasen ist eine Reduzierung der Fahrspuren notwendig.

wendig. Der konkrete Ablauf der späteren Phasen wird in Abhängigkeit vom Baufortschritt und den örtlichen Gegebenheiten weiterentwickelt und jeweils rechtzeitig bekannt gegeben.

Insgesamt ist im Umfeld der Baustelle ist mit einem erhöhten Aufkommen von Baufahrzeugen zu rechnen. Der Baustellenverkehr für den westlichen Projektabschnitt wird über die Alexander-Baumann-Straße und die Grundäckerstraße abgewinkelt, um zusätzliche Belastungen der Neckartalstraße zu vermeiden.

Für den östlichen Projektabschnitt erfolgt die An- und Abfahrt der Baufahrzeuge über die Neckartalstraße sowie über Buchener, Böllinger und Wimpfener Straße.

Grundsätzlich bleibt der Verkehr während der Bauarbeiten in allen Richtungen möglich. Je nach Baufortschritt werden Verkehrsbeziehungen jedoch verlegt, eingeeengt oder über provisorische Führungen geleitet.

Grundstücke, Betriebe und Einrichtungen bleiben während der Bauzeit erreichbar. Soweit es in einzelnen Bauphasen erforderlich ist, Zufahrten vorübergehend anders zu führen oder über provisorische Zufahrten zu erschließen, werden die betroffenen Anlieger darüber rechtzeitig informiert.

Entlang der Baustrecken wird es zudem abschnittsweise zu Einschränkungen oder zum Wegfall von Parkmöglichkeiten kommen, da Flächen für die Baustelleneinrichtung, Leitungsarbeiten und Verkehrsführungen benötigt werden. Das Feldwegenetz im Bereich der Steinäcker wird mit erhöhten Baustellenverkehr belastet, für die Erreichbarkeit der Felder wird Sorge getragen.

Anschluss des IPAI erstes Etappenziel

Für das Gesamtprojekt sind Meilensteine vorgesehen: Im Juni 2027 soll die Erschließung des Innovationsparks Künstliche Intelligenz IPAI erreicht werden, ein Jahr später die Verkehrsfreigabe des gesamten ersten Bauabschnitts der Nordumfahrung.

Die Nordumfahrung ist in drei Abschnitten als Verbindung zwischen der Neckartalstraße und der L 533 (früher B 39) geplant. Der erste Abschnitt umfasst den 1,5 Kilometer langen Abschnitt zwischen der Neckartalstraße und dem Industriepark Böllinger Höfe, bei dem 66 Höhenmeter zu überwinden sind.

Die Anschlussstellen sind jeweils mindestens vierspurig geplant, die Steigungsstrecke zu den Böllinger Höfen dreispurig, wobei zwei Spuren aufwärts nach Westen führen und eine Spur abwärts Richtung Neckar.

Der Radverkehr wird jeweils separat geführt.

Aufgabe der Nordumfahrung wird es sein, die Stadtteile Neckargartach und Frankenbach vom Durchgangsverkehr zu entlasten, die Erschließung des bestehenden Industrieparks Böllinger Höfe zu verbessern und den aktuell im Bau befindlichen KI-Innovationspark IPAI an das Straßennetz anzubinden.

An voraussichtlichen Kosten sind für den ersten Bauabschnitt der Nordumfahrung rund 44 Millionen Euro veranschlagt.

Der Ausbau der Neckartalstraße steht mit rund 13,3 Millionen Euro im Plan.

Die Kosten übernimmt das Land Baden-Württemberg.

- Aktuelle Informationen zur Baustelle sind online abrufbar: www.heilbronn.de/nordumfahrung
- Eine Kontaktaufnahme zur Projektleitung ist per E-Mail an nordumfahrung@heilbronn.de möglich.



Stadtplan mit der Nordumfahrung und der Ausbaustrecke der Neckartalstraße
Foto: Kartengrundlage: Stadt Heilbronn/
Vermessungs- und Katasteramt

Brennholzverkauf

Auch in diesem Jahr versteigert die Stadt Heilbronn Brennholz in Präsenz aus dem Revier Heilbronn West. Unter den Hammer kommen Brennholz lang und Flächenlose aus dem Winterein-schlag 2025/2026 sowie Reste.

Seit 23.1.2026 können die Verkaufsunterlagen auf unserer Inter-netseite (www.heilbronn.de/brennholzversteigerungen) herun-tergeladen oder per Mail zugesandt werden.

Die Brennholzversteigerung findet **am Samstag, 31. Januar 2026 um 9.30 Uhr** auf dem Waldparkplatz Stöckach statt.

Es werden nicht alle Polter und Flächenlose angelaufen.

Wir bitten Sie, sich im Vorfeld die Polter anzuschauen.

Die Bewirtung an der Waldhütte erfolgt durch die Motorradfreun-de Kirchhausen.

Alle aktuellen Informationen zum Ablauf sowie die Rahmenbe-dingungen finden Sie auf der Homepage. Die dort genannten Regelungen sind verpflichtend.

Die Forstabteilung erreichen Sie unter der Tel. 07131/56-4143 und -4973 oder per E-Mail: forst@heilbronn.de.

Neues Dach für Elly-Heuss-Knapp-Sporthalle

Das in die Jahre gekommene Dach der Elly-Heuss-Knapp-Sporthalle auf der Böckinger Schanz wird neu gedeckt. Bereits im Frühjahr soll die Sanierung beginnen.

Jetzt hat der Bau- und Umweltausschuss die voraussichtlich be-nötigten Mittel in Höhe von 1,4 Millionen Euro bewilligt. In Kürze soll die Ausschreibung und Vergabe erfolgen.

Die Sporthalle Schanz wurde in den 1970er-Jahren errichtet und ist die größte und einzige vierteilige Halle der Stadt Heilbronn. Nutzer sind die Elly-Heuss-Knapp-Gemeinschaftsschule, das Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium und verschiedene Vereine.

Es finden regelmäßig Großveranstaltungen dort statt.

In den letzten Jahren mussten wegen undichter Stellen am Dach vermehrt Hallenteile gesperrt werden, was zu Ausfällen beim Schulsport sowie bei den Belegungszeiten der Vereine führte. Mit der jetzigen Sanierung soll wieder ein zuverlässiger Betrieb gewährleistet und gleichzeitig die Energiebilanz der Halle im Sinne der ehrgeizigen Klimaziele der Stadt Heilbronn verbessert werden. Heilbronn will bereits 2035 treibhausgasneutral sein.

Dazu werden bei der Neueindeckung des Dachs die Dämmung erhöht und die bestehenden 44 Lichtkuppeln sowie der Rand des Flachdachs (Atika) energetisch ertüchtigt. Eine Dachbegrünung oder die Installation einer Photovoltaikanlage sind aus statischen Gründen nicht umsetzbar.

Die Fertigstellung ist bis Anfang der Sommerferien 2026 geplant. Abgesehen von der Aufstellung eines Gerüsts ist nicht mit Beein-trächtigungen für die Nutzung der Halle durch die Sanierungs-maßnahmen zu rechnen.

Zur Finanzierung der Maßnahme beantragt die Stadt Fördermit-tel des Landes zum kommunalen Sportstättenbau.

Stadtführungen für Grundschulkinder

Das Stadtarchiv bietet verschiedene Kinderführungen in Heil-bronn im Haus der Stadtgeschichte und in der Innenstadt an.

Die Führungen mit der früheren Schulrektorin Magdalene Haug finden in der Schulzeit jeweils am vierten Mittwoch eines Monats statt. Die Kinder lernen bei Ausstellungsbesuchen und Spazier-gängen viele interessante Dinge über die Heilbronner Stadtge-schichte. Die Führungen sind kostenfrei und für Grundschulkin-der konzipiert. Begleitende Erwachsene sind willkommen.

Museen, Brunnen, Kiliansturm und Marktplatz werden ange-steuert

Termine sind folgende

- 28. Januar: Entdeckungen im Haus der Stadtgeschichte
- 25. Februar: Heilbronn und seine Museen
- 25. März: Heilbronn hat viele Brunnen – die Kinder lernen eini-ge von ihnen kennen
- 29. April: Was können wir auf dem Kiliansturm entdecken? Vo-gelköpfe, Löwen mit Menschenköpfen, Drachen und andere Monster erzählen Geschichten
- 24. Juni: Am Marktplatz gibt es viel zu entdecken: das Rathaus und seine berühmte Uhr.

Info: Die Führungen dauern von 15.00 bis 16.00 Uhr

Treffpunkt ist immer das Haus der Stadtgeschichte in der Eich-gasse 1. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Stadt fördert freie Kulturanbieter

Die Stadt Heilbronn fördert kulturelle Aktivitäten von freien Kul-turanbietern projekt- bzw. konzeptbezogen nach den Kulturför-derichtlinien (Impulsförderung).

Die Fördervoraussetzungen sind den Förderrichtlinien zu ent-nehmen (www.heilbronn.de/kulturfoerderung). Unter diesem Link finden Interessierte auch die Antragsformulare. Bewerb-ungsschluss für die nächste Förderrunde ist der 31. März 2026. Die Kulturverwaltung bietet am Donnerstag, 19. Februar, um 16.00 Uhr im Schul-, Kultur- und Sportamt, Marktplatz 11, im Be-sprechungszimmer im 2. Obergeschoss ein Beratungsgespräch zur Antragstellung an.

Anmeldung

Anmeldung bei Cornelia Foß vom Schul-, Kultur- und Sportamt (Tel. 07131/56-3166, E-Mail: cornelia.foss@heilbronn.de).

Bei „Jugend musiziert“ nehmen 157 Nachwuchstalente teil

157 junge Nachwuchstalente freuen sich auf eine Teilnahme am 63. Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ von Samstag, 31. Januar, bis Sonntag, 1. Februar.

Austragungsorte der 116 Wertungen sind neben der Städtischen Musikschule Heilbronn die Städtischen Musikschulen in Neckar-sulm, Weinsberg und Schwaigern sowie die Musikschule Zweck-verband Lauffen und Umgebung.

Gewertet werden die Solokategorien Klavier, Gesang, Harfe, Gi-tarre (Pop) und Drumset (Pop) sowie die Ensemble-Wertungen Kammermusik für Streichinstrumente und Kammermusik für Blasinstrumente.

Drei weitere angemeldete Teilnehmende der Region treten in zwei Wertungen in anderen Regionalwettbewerben an.

Zuhörerinnen und Zuhörer sind in den einzelnen Austragungs-stätten willkommen, der Eintritt ist frei.

Nähere Infos zu den Spielzeiten und den Austragungsstätten sind online (www.jugend-musiziert.org/wettbewerbe/regional-wettbewerbe/baden-wuerttemberg/heilbronn/zeitplan) zu finden. Der Regionalwettbewerb der Region Heilbronn wird durch die Stadt Heilbronn, den Landkreis Heilbronn und die Kulturstiftung der Kreissparkasse Heilbronn gefördert.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach-Neckargartach

Wochenspruch zum Sonntag, 1. Februar 2026

Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.
Jesaja 60, 2

Gottesdienste

Donnerstag, 29.1.

19.00 Uhr Posaunenchor im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Sonntag, 1.2.

9.30 Uhr Gottesdienst in der Albankirche, Pfarrerin Krönig

10.45 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus Sachsenäcker
Pfarrerin Krönig

Dienstag, 3.2.

14.30 Uhr Vertrauensfrauen im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Mittwoch, 4.2.

16.00 Uhr Konfirmanden im Heinrich-Pfeiffer-Haus

19.00 Uhr Chorprobe im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Unsere Kontaktdaten

Gemeindebüro, Am Rotbach 9

Tel. 43334, Fax: 910594

Sprechzeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Gemeindebuero.frankenbach-neckargartach@elkw.de

Verwaltungskraft, Am Rotbach 6

Tel. 591095

Sprechzeiten

Montag und Mittwoch von 10.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Kirchenpflege.Frankenbach@elkw.de

Homepage

<https://www.gemeinde.frankenbach.elk-wue.de>

Evangelisch-methodistische Kirche Frankenbach



Donnerstag, 29.1.

16.00 Uhr Männerchor
19.30 Uhr SpiA – Spiritualität im Alltag in Leingarten

Freitag, 30.1.

20.00 Uhr Posaunenchor Böckingen in Leingarten

Sonntag, 1.2.

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Leingarten
Predigt: Kerstin Schmidt-Peterseim und Steffen Peterseim
Musik: MethoBrass

Montag, 2.2.

20.00 Uhr Bezirksprojektchor

Dienstag, 3.2.

17.30 Uhr Bibelgespräch in Leingarten
„Das dritte Lied vom Knecht Gottes“, Jesaja 50, 4-9
20.00 Uhr MethoBrass

Donnerstag, 5.2.

16.00 Uhr Männerchor

Vorschau

Samstag, 14.2.

16.00 Uhr Herzliche Einladung zum nächsten Backhausevent
Speed-Friending, EmK-Friedenskirche Frankenbach

HERZLICHE EINLADUNG



SPEED-FRIENDING

Keine Lust den Valentinstag alleine zu verbringen, aber auch nicht auf die große Liebe – entspannt und ohne Druck (neue) Leute kennen lernen. Mit kurzen Gesprächsrunden und frisch gebackenen Snacks aus dem Holzofen.



14. FEBRUAR 2026

Gemeinsamer Beginn um 16 Uhr
Ende gegen 19 Uhr



Bitte bis einschließlich 11. Februar verbindlich anmelden unter
backhaus@emk-heilbronn.de oder in der CommuniApp.
Die Teilnahme ist kostenlos und die Personenanzahl ist begrenzt.

FRIEDENSKIRCHE, BURGUNDENSTRASSE 62
74078 HEILBRONN-FRANKENBACH

www.
emk-heilbronn.de

Foto: J. Seeberg

Aktuelle Hinweise finden Sie auf unserer Homepage

www.emk-heilbronn.de

Pastorin Kerstin Schmidt-Peterseim, Tel. 07131/42408

E-Mail: kerstin.schmidt-peterseim@emk.de

Katholische Kirche St. Johannes Frankenbach

Donnerstag, 29.1.

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 1.2.

9.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung

Donnerstag, 5.2.

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Leitender Pfarrer

Pfarrer Manuel Hammer, Tel. 07131/7415003

E-Mail: manuel.hammer@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr

Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag nach Vereinbarung

Telefonisch erreichen Sie uns Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr, Tel. 07131/7415001.

E-Mail: hlkreuz.hn@drs.de

www.katholisch-boeckingen.de

Bankverbindung

Kreissparkasse Heilbronn, IBAN: DE59 6205 0000 0004 8272 41

Beichtgelegenheit

Jeweils nach jedem Werktagsgottesdienst oder nach telefonischer Terminabsprache

Sitzung Kirchengemeinderat Hl. Kreuz

Die nächste öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates Hl. Kreuz findet am Mittwoch, 3. Februar 2026 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Hl. Kreuz, Eulenweg 51 statt.

Die Tagesordnung wird in den Schaukästen ausgehängt.

Vereine – Parteien – Verbände

Agentur für Arbeit Heilbronn

Berufe mit Herz

Heilen, Erziehen, Pflegen – Messe

4. Februar in der Agentur für Arbeit Heilbronn

Am Mittwoch, 4. Februar von 13.00 bis 16.30 Uhr wird im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Heilbronn zu den Berufen rund ums Heilen, Erziehen und Pflegen informiert. Auf der Messe lassen sich die Berufsvielfalt, die Anforderungen, aber auch die beruflichen Perspektiven und Chancen entdecken. Egal, ob es um den Start in das Berufsleben geht, eine berufliche Neuorientierung geplant ist oder nach einer Pause wieder der Einstieg ansteht.

Ebenso erfahren Besucher, die einen Integrationskurs oder Sprachkurs absolviert haben und auf der Suche nach beruflichen Perspektiven in Deutschland sind, welche Karrierewege in den Bereichen Heilung, Erziehung und Pflege auf sie warten.

Zahlreiche Aussteller präsentieren umfassend Ausbildungsmöglichkeiten, Studiengänge und Arbeitsmöglichkeiten. Besonders interessant ist auch das Thema Direkteinstieg Kita. Hierzu gibt es Informationen über die frühkindliche Bildung und Betreuung. Die Berufsberatung vor dem Erwerbsleben sowie die Berufsberatung im Erwerbsleben der Agentur für Arbeit Heilbronn sind ebenfalls dabei. Besucher können sich mit den Experten austauschen, Fragen stellen und Kontakte knüpfen.

Die Messe „Heilen, Erziehen, Pflegen“ bietet die ideale Plattform, um den Traumberuf zu finden und die beruflichen Ziele zu verwirklichen. Auch zum FSJ oder BFD gibt es Informationen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen unter der Telefonnummer 07131/969888.

Beschäftigung schwerbehinderter Menschen bis 31.3.2026 der Arbeitsagentur melden

Betriebe mit durchschnittlich 20 Arbeitsplätzen oder mehr haben die Pflicht, auf mindestens fünf Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Für kleinere Betriebe bestehen Sonderregelungen. Die Anzeige mit den Beschäftigungsdaten aus 2025 muss bei der zuständigen Agentur für Arbeit bis zum 31. März 2026 eingegangen sein.

Die Frist kann nicht verlängert werden.

Am schnellsten und einfachsten geht der Versand der Anzeige auf elektronischem Wege.

Kostenlose Software unterstützt Arbeitgeber bei elektronischer Anzeige

Für die Erstellung und den Versand der Anzeige steht Arbeitgebern die kostenfreie Software IW-Elan auf iw-elan.de unter der Rubrik „Software“ zur Verfügung.

Kommen Arbeitgeber ihrer Beschäftigungspflicht nicht nach, ist eine Ausgleichsabgabe an das örtliche Integrations- bzw. Inklusionsamt zu leisten. Ob und in welcher Höhe eine Zahlungspflicht besteht, lässt sich mit IW-Elan berechnen.

Die Höhe der Ausgleichsabgabe wird regelmäßig angepasst.

Für das kommende Jahr wurden die Staffeln beträge erhöht.

Die Mittel der Ausgleichsabgabe werden zur Förderung der Teilhabe von schwerbehinderten Menschen eingesetzt. Darunter zählen zum Beispiel die Einrichtung eines Arbeitsplatzes sowie die Förderung eines schwerbehinderten Menschen mit einem Eingliederungszuschuss.

Mehr Infos zur Ausgleichsabgabe sowie zum Anzeigeverfahren finden sich online (www.arbeitsagentur.de/unternehmen/personalfragen/pflichten-arbeitgeber/schwerbehinderte-menschen).

Weitere Informationen

Fragen zum Anzeigeverfahren werden von Montag bis Freitag zwischen 9.30 und 11.30 Uhr unter Tel. **0721/823-7066** für Arbeitgeber aus dem Bezirk der Arbeitsagentur Heilbronn beantwortet.

Der Arbeitgeber-Service steht den Betrieben gerne für Beratungen zur Einstellung schwerbehinderter Menschen zur Verfügung. Er ist unter der kostenlosen Nummer **0800/4555520** erreichbar.

Landwirtschaftlicher Ortsverein Frankenbach



Besenbesuch

Wir möchten euch noch einmal an unseren Besenbesuch am 13. Februar 2026 um 19.00 Uhr bei Familie Wahl in Böckingen erinnern.

Wer sich noch nicht angemeldet hat, sollte das bis spätestens 1. Februar 2026 machen. Gebt kurz Bescheid, damit wir und Familie Wahl besser planen können.

Thomas, Tel. 07131/910555

Tobias, Tel. 07131/4046801

Basisdemokratische Partei Heilbronn



Monatstreffen in Heilbronn

Unser nächster Termin ist am Sonntag 1. Februar 2026, Gaststätte Fischerheim, Horkheimer Straße 32/2, 74081 Heilbronn (Sontheim), 18.00 Uhr.

Format: offener Stammtisch

Im Gastraum sind die Plätze beschränkt.

Anmeldung ist bis 30. Januar 2026 möglich:

E-Mail: sv.heilbronn@diebasis-hn.de

CDU Heilbronn



CDU-Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 2.2.2026 von 17.00 bis 18.00 Uhr statt. Die Stadträtin Susanne Schnepf ist unter der Telefonnummer 07131/481163 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Weitere aktuelle Informationen

www.cdu-fraktion-heilbronn.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgeramt Heilbronn-Frankenbach,
Tel. 07131 645460,
buergeramt.frankenbach@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:

Leiterin des Bürgeramts Frau Allinger,
Speyerer Str. 13, 74078 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,

Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10,
74906 Bad Rappenau,
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
<https://abo.nussbaum.de/>

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Veranstaltungen

Lesung und Gespräch mit Autorin Anna Prizkau

In der Veranstaltungsreihe „Debüt am See“ gastiert am Sonntag, 1. Februar, um 11.00 Uhr, im Literaturhaus Heilbronn die Redakteurin und Autorin Anna Prizkau mit „Frauen im Sanatorium“. Der tiefgründige und sensible Roman handelt von vier außergewöhnlichen Frauen, die sich in einer Klinik kennenlernen. Dabei erzählt Prizkau eine packende Geschichte über Freundschaft, Liebe, das Erzählen und die Suche nach dem Glück.

Anna wollte nicht mehr. Und jetzt ist sie in einem Sanatorium. Dort lernt sie Elif kennen, die sich jeden Tag ein neues Märchen ausdenkt. Sie trifft Marija, die ständig Monologe über ihre tote Mutter hält. Sie begegnet der Soldatin Katharina, die jede Nacht Rotwein mit Wodka trinkt. Und dann ist da noch der Flamingo aus dem Kurpark, dem Anna von ihrer Emigration erzählt. Vor allem aber spricht sie mit ihrem Vogel tagtäglich über die Liebe. Denn die Liebe gibt es überall, gerade und sogar an einem so merkwürdigen Ort wie einer Klinik.

Tickets für 10 Euro unter: www.diginights.com/literaturhaus oder an der Abendkasse. Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e.V.“ zahlen den ermäßigten Eintritt von 8 Euro. Schülerinnen und Schüler, Studierende und Azubis zahlen gegen Vorlage eines gültigen Nachweises 3 Euro.

Alle Ticketpreise zzgl. VVK-Gebühr.

Die Veranstaltung wird moderiert von Literaturhausleiter Dr. Anton Knittel.

Anna Prizkau, 1986 in Moskau geboren, kam in den 90er-Jahren mit ihrer Familie nach Deutschland. Sie studierte in Hamburg und Berlin und arbeitete viele Jahre als Redakteurin der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung. 2020 erschien ihr Erzählungsband „Fast ein neues Leben“, der mit dem Literaturpreis der Landeshauptstadt Hannover ausgezeichnet wurde. 2021 las sie beim Bachmann-Preis. Anna Prizkau lebt in Berlin.

Herfried Münkler zu Gast „Unter der Pyramide“

Gemeinsam mit der Kulturstiftung der Kreissparkasse Heilbronn lädt das Literaturhaus Heilbronn zur nächsten Veranstaltung in der Reihe „Wendzeiten – Europäische Perspektiven im Lichte neuer globaler Herausforderungen“ ein, bei der renommierte Gäste aus Wissenschaft und Literatur über aktuelle politische Entwicklungen diskutieren.

Am Freitag, 6. Februar, um 19.00 Uhr, ist Politikwissenschaftler Herfried Münkler „Unter der Pyramide“ der Kreissparkasse Heilbronn zu Gast mit seinem Vortrag „Europa in der geopolitischen Sandwich-Position“.

Der Abend wird von Historiker Erich Pelzer moderiert.

Den transatlantischen Westen, über Jahrzehnte wichtigster Anker der Weltordnung, gibt es nicht mehr. Europa befindet sich in einer geopolitischen Sandwichposition und muss sich allein und auf sich gestellt in globalen Strukturen behaupten, die in einem tiefgreifenden Umbruch begriffen sind.

An die Stelle einer werte- und regelbasierten Ordnung ist eine machtbasierte Ordnung getreten. Wie kann Europa unter diesen Umständen die Selbstbehauptung schaffen? Und welche Rolle muss Deutschland dabei spielen?

Eintritt frei. Um eine Anmeldung wird gebeten:

<https://www.ticketshop-kskhn.de/event/819674>

Die Reihe „Wendzeiten“ findet in Kooperation mit der Kulturstiftung der Kreissparkasse Heilbronn statt. Zwei weitere Veranstaltungen in der Reihe folgen im März.

Herfried Münkler, geboren 1951, ist emeritierter Professor für Politikwissenschaft an der Berliner Humboldt-Universität und eine unverzichtbare, prägende Stimme in den Debatten unserer Gegenwart. Viele seiner Bücher gelten als Standardwerke, etwa „Imperien“, „Die Deutschen und ihre Mythen“, „Der Große Krieg“ oder „Die neuen Deutschen“ (mit Marina Münkler), allesamt Bestseller. Zuletzt erschienen „Welt in Aufruhr“ und „Macht im Umbruch“, die ebenfalls lange auf der Spiegel-Bestsellerliste standen.

Herfried Münkler wurde vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Wissenschaftspreis der Aby-Warburg-Stiftung, dem Carl Friedrich von Siemens Fellowship, Preis der Leipziger Buchmesse und dem Bruno-Kreisky-Preis für das politische Buch.

Ambulanter Hospizdienst Heilbronn e. V.

Trauercafé in Heilbronn

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer?

Der ambulante Hospizdienst Heilbronn e. V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen. Am Sonntag, 1.2.2026, von 14.30 bis 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Für tagesaktuelle Informationen stehen wir Ihnen unter Mobil 0176/84657258 gerne zur Verfügung.

Allgemeines

Schwäbischer Heimatbund und Sparkassen belohnen Pflege und Entwicklung von Kulturlandschaften

Privatpersonen, Vereine und Initiativen, die sich in Württemberg vorbildlich um den Erhalt traditioneller Landschaftsformen kümmern, können sich um den Kulturlandschaftspreis 2026 bewerben.

Einsendungen sind bis zum 30. April möglich.

„Kulturlandschaften sind ein wichtiger Teil der Kulturgeschichte unseres Landes in all ihrer Vielfalt. Sie sind Zeichen für den bewussten und nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen. Sie stiften Identität und sind Teil unserer Heimat. Alle, die sich um ihren Erhalt sorgen, sind Vorbilder und verdienen öffentliche Anerkennung“, erläutert Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes, die Intention des Preises. Besonderes Augenmerk richtet die Jury auf die Verbindung traditioneller Bewirtschaftungsformen mit innovativen Ideen, zum Beispiel zur Vermarktung der Produkte und zur Öffentlichkeitsarbeit. Im Fokus stehen aber auch Streuobstwiesen, Weinberge in Steillagen oder beweidete Wacholderheiden.

Das Preisgeld stellen die Sparkassen-Finanzgruppe Baden-Württemberg sowie die Sparkassenstiftung Umweltschutz zur Verfügung. Der seit 1991 vergebene Kulturlandschaftspreis zeichnet Privatleute, Vereine und ehrenamtliche Initiativen aus, die sich seit mindestens drei Jahren engagieren. Der traditionelle **Jugend-Kulturlandschaftspreis** ist seit 10 Jahren einer der drei Hauptpreise, die mit jeweils 1.500 Euro dotiert sind. Bewerber können sich Teilnehmer aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Heimatbundes, also den ehemals württembergischen oder hohenzollerischen Teilen des Landes sowie einigen angrenzenden Gebieten.

Ein zusätzlicher, mit 500 Euro belohnter **Sonderpreis Kleindenkmale** würdigt die Dokumentation, Sicherung und Restaurierung von Kleindenkmalen. Dazu können Gedenksteine, steinerne Ruhebänke, Feld- und Wegekreuze, Bachbrücken, Trockenmauern sowie Wegweiser oder Feldunterstände gehören. Preiswürdig kann auch die inhaltliche Aufbereitung in Gestalt eines Buches sein. Annahmeschluss für ausschließlich schriftliche Bewerbungen im Format DIN A4 ist der **30. April 2026**.

Kostenlose Broschüren mit den Teilnahmebedingungen sind unter www.kulturlandschaftspreis.de, beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Die Verleihung findet im Herbst 2026 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt.

Kostenlose Broschüren mit den Teilnahmebedingungen sind unter www.kulturlandschaftspreis.de, beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Die Verleihung findet im Herbst 2026 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt.

Kostenlose Broschüren mit den Teilnahmebedingungen sind unter www.kulturlandschaftspreis.de, beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Die Verleihung findet im Herbst 2026 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt.

Kostenlose Broschüren mit den Teilnahmebedingungen sind unter www.kulturlandschaftspreis.de, beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Die Verleihung findet im Herbst 2026 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt.

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –



Was **sonst** noch *interessiert*

Aus dem Verlag

Eine Bühne für Vereine, Schulen und Institutionen

Lokale Akteure sind das Herz unserer Gemeinschaft, und NUSSBAUM.de gibt ihnen eine starke Stimme. Ob Vereine, Schulen, soziale Organisationen oder Kommunen – sie alle haben die Möglichkeit, ihre Angebote und Neuigkeiten direkt auf der Plattform zu veröffentlichen. So erfährst du nicht nur von neuen Kursen, Festen oder Initiativen, sondern kannst auch gezielt nach Akteuren in deiner Nähe suchen. Für die Vereine und Institutionen bietet NUSSBAUM.de einen einfachen Weg, mit der Öffentlichkeit zu kommunizieren. Die Plattform ist intuitiv zu bedienen und ermöglicht es jedem, Inhalte schnell und unkompliziert zu erstellen. Das stärkt nicht nur die Sichtbarkeit der Akteure, sondern trägt auch zur Vernetzung in der Region bei – ein Gewinn für alle Beteiligten.

Veranstaltungskalender – Immer wissen, was los ist

Von Stadtfesten über Sportveranstaltungen bis hin zu Vorträgen und Workshops: Mit dem Veranstaltungskalender von NUSSBAUM.de verpasst du keine Highlights mehr. Die übersichtliche Struktur erlaubt es dir, gezielt nach Events in deiner Nähe zu suchen – sortiert nach Datum, Kategorie oder sogar Veranstaltungsort. Doch der Kalender ist mehr als eine einfache Liste. Veranstalter können ihre Events detailliert vorstellen, inklusive Bildern, Beschreibungen und Links zur Anmeldung. Dadurch wird der Kalender zu einem echten Werkzeug für die Freizeitplanung. Egal, ob du auf der Suche nach Unterhaltung, Bildung oder Mitmachaktionen bist – hier findest du alles an einem Ort.






SEI DABEI & BEWIRB DICH JETZT!

Im Wert von 600 €. Mit Zertifikat.

NUSSBAUM- TRAINERSCHULE

PÄDAGOGIK IM SPORT

Du bist ehrenamtlicher Coach und trainierst eine Kinder- oder Jugendmannschaft in Deinem Verein?

Bilde Dich weiter mit der NUSSBAUM Trainerschule. Sie setzt dort an, wo die Trainerlizenzen aufhören – bei der Pädagogik im Sport.

Die Kosten trägt NUSSBAUM für Coaches aus dem NUSSBAUM Verbreitungsgebiet.

Bewerbungsschluss ist der 27.02.2026
Weitere Infos und Anmeldung:
nussbaumwelt.net/trainerschule-26



Deine Region auf

NUSSBAUM.de





Deine Region auf

NUSSBAUM.de

